

jetzige Name des Tages; den 6ten nannten die Römer den Tag der Venus ♀, des 2ten Planeten, der diesen Namen von einer ihrer Göttinnen erhalten hatte, welche die alten heidnischen Deutschen Freia nannten; den 7ten Tag, den Abend der Woche, nannten die Alten den Tag des Saturn ♄, wir nennen ihn den Abend vor dem Sonntage. Auch für die römischen Namen der Monate hat der berühmte Kaiser Karl der Große deutsche Namen eingeführt, die in unserm Kalender neben den römischen stehen, und wohl verdienten, allgemeiner gebraucht zu werden, sie heißen: 1. Wintermonat, 2. Hornung oder Schmußmonat, 3. Frühlingsmonat, weil gegen das Ende desselben der Frühling anfängt, 4. Ostermonat, weil gewöhnlich in denselben das Osterfest fällt, welches auf dem ersten Sonntag, der nach dem ersten Vollmonde im Frühling folgt, festgesetzt ist, 5. Wonnemonat, 6. Brachmonat, weil in demselben die Brachäcker zur Wintersaat bearbeitet werden, 7. Heumonat, 8. Aerntemonat, 9. Herbstmonat, weil gegen das Ende desselben der Herbst anfängt, 10. Weinmonat, 11. Windmonat, 12. Christmonat, weil in demselben das Fest der Geburt Christi fällt. Die Namen der einzelnen Tage durchs ganze Jahr hindurch sind von merkwürdigen Personen entlehnt, deren Andenken man dadurch erhalten wollte, unter andern auch von den Aposteln Jesu und sogenannten Heiligen, d. h. frommen Personen, denen man in dem mittleren christlichen Zeitalter eine besondre Verehrung weihte.